

# Presseinformation

## **Klein: „Weiche Kriterien in der Wirtschaftskrise bei der Kreditentscheidung an Freiberufler berücksichtigen.“**

Düsseldorf, 28. Juli 2009 \*\*\*\*\* Die schwierige Finanzierungssituation in der Wirtschaftskrise könnte viele Freiberufler in den nächsten Monaten in den Ruin treiben. Zu dieser Einschätzung kommt der Vorsitzende des Verbandes Freier Berufe NRW (VFB NW), Dipl.-Ing. Hanspeter Klein, aufgrund jüngster Äußerungen von Wirtschaftsverbänden, dass Unternehmen ab Spätherbst in bedrohliche finanzielle Engpässe geraten könnten. Der VFB NW fordert daher die Kreditentscheidung primär unter Beachtung „weicher Kriterien“ zu treffen. Scoring- und Ratingverfahren im Rahmen der Bonitätsprüfung nach Basel II müssen im Entscheidungsprozess der Kreditinstitute zukünftig eine untergeordnete Rolle spielen. Klein appelliert an Banken, Sparkassen und andere Finanzdienstleistungsunternehmen, die Besonderheiten der Freien Berufe stärker zu beachten und gegebenenfalls ihre Mitarbeiter in dieser Hinsicht fortzubilden.

Dabei geht es nach Klein nicht um eine Bevorzugung von Freiberuflern, sondern um einen Ausgleich für das oftmals nicht im ausreichenden Maße vorhandene Eigenkapital. Denn im Vergleich zum produzierenden Gewerbe benötigen Büros, Kanzleien, Praxen und Apotheken keine Arbeits- und Betriebsmittel, die für die Produktion von Gütern erforderlich sind. Deshalb würde der Freiberufler bei einer Bonitätsprüfung vergleichsweise schlechter dastehen, weil er nur wenig an „harten Sicherheiten“ einbringen könnte. Zukunftsperspektive, Geschäftsstrategie und Klientenstruktur als immaterielle Werte würden oft nicht ausreichend berücksichtigt.

### **Über den VFB NW**

Der Verband Freier Berufe im Lande Nordrhein-Westfalen e. V. (VFB NW) vertritt als Dachorganisation die Kammern und Verbände der Freien Berufe in NRW, darunter Ärzte, Apotheker, Architekten, Fahrlehrer, Ingenieure, Notare, Patentanwälte, Rechtsanwälte, Steuerberater, Tierärzte, Tonkünstler, Wirtschaftsprüfer und Zahnärzte. In NRW gibt es 200.000 Freiberufler. Insgesamt beschäftigen sie in ihren Apotheken, Büros, Kanzleien und Praxen 652.000 Erwerbstätige. Darunter fallen 578.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Hinzu kommen 30.000 Auszubildende und 44.000 Mitarbeiter in nicht-sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen.

### **Kontakt**

Verband Freier Berufe  
im Lande Nordrhein-Westfalen e. V.  
André Busshuven  
Geschäftsführer  
Tersteegenstr. 9  
40474 Düsseldorf

Telefon: 0211 4361799-0  
Telefax: 0211 4361799-19  
E-Mail: [a.busshuven@vfb-nw.de](mailto:a.busshuven@vfb-nw.de)